

Neue Trauergruppe

Hospizkreis im Landkreis Miesbach: Start des Angebots am 24. April in Holzkirchen

Holzkirchen – Perlen sind etwas Kostbares, die durch einen langen Prozess, einen schmerzhaften und leidenschaftlichen Weg entstehen. Weil ein Sandkorn nicht aus der Muschel entfernt werden kann, beginnt sie es mit Perlmutter zu umwickeln, um den Schmerz erträglicher zu machen. Schicht für Schicht legt sie sozusagen einen Verband um den schmerzhaften Eindringling. „So entwickelt sich etwas Neues, Wunderbares, Kostbares“, erklärt der Hospizkreis im Landkreis Miesbach.

Auch Trauer ist etwas sehr Kostbares. Im Trauerprozess beginnt nach Zeiten des Schmer-

zes, der Ratlosigkeit und Leere, der Einsamkeit und Ohnmacht ein Prozess der Wahrnehmung: Was so plötzlich in das eigene Leben gefallen ist, wird zu einer Realität, die unabänderlich ist. „Menschen, die trauern, trauern sehr unterschiedlich und auf emotionaler, körperlicher und geistiger Ebene. Sie können oft nicht verstehen, was mit ihnen geschieht und fühlen sich orientierungslos“, erläutert der Hospizkreis.

Dabei geht es beim Tod eines Menschen weniger darum, den Verstorbenen „loszulassen“, sondern es geht vielmehr darum, den Verlust des geliebten

Menschen ins eigene veränderte Leben zu integrieren und dem Verstorbenen einen neuen Platz zu geben.

„Aus Sicht der Hospizbewegung endet die Begleitung nicht mit dem Tod. Und so ist es uns, als Hospizkreis im Landkreis Miesbach, ein großes Anliegen, trauernde Menschen in einem geschützten Rahmen individuell in ihrer Trauer zu begleiten“, erklärt der Verein.

Die Betroffenen erfahren Unterstützung und Verständnis, haben die Möglichkeit, ihre Bedürfnisse einzubringen und sich mit anderen betroffenen Menschen auszutauschen

und daraus Mut und Kraft zu schöpfen.

Unterstützung dabei soll eine fortlaufende Trauergruppe ab Montag, 24. April, bieten. Diese trifft sich jeweils um 18 Uhr in den Büroräumen des Hospizkreises Miesbach in Holzkirchen, Miesbacher Straße 5.

Die Gruppe wird ausschließlich von ausgebildeten Trauerbegleiterinnen geleitet: Diese sind Petra Obermüller und Elisabeth Piltz. Um Anmeldung und ein Kennenlerngespräch wird dringend gebeten: Weitere Informationen gibt es unter Telefon 08024/4779855 und per E-Mail an info@hospizkreis.de. she